# Möglichkeiten des integrierten Fach- und Sprachlernens auf Basis funktionaler Analysen am Beispiel der Fallsituation "Herr Eppendorf hat aber auch abgebaut."

*Stephanow, Valeska & Spiekermeier Gimenes, Sina (Universität Bremen)*

*Slot 1 B – Raum F21/1.37*

Aufgrund steigender Abbruchquoten in der Pflegeausbildung, die zunehmend auch mit sprachlichen Herausforderungen begründet werden (Becker et al. 2022: 70), rückt das Thema Sprachbildung und -förderung von migrationsbedingt mehrsprachigen Auszubildenden zunehmend in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts "Sprachliche Teilhabe in der Pflegeausbildung stärken (STePs) – schulische und pflegerische Praxis als Lerngelegenheit" wird das Ziel verfolgt, die sprachliche Teilhabe (migrationsbedingt) mehrsprachiger Auszubildender zu fördern und sie beim erfolgreichen Verlauf und Abschluss der Pflegeausbildung zu unterstützen. Dafür ermittelt das interdisziplinäre Team, bestehend aus Expert:innen der Fachbereiche Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Pflegewissenschaft/-didaktik, die sprachlichen Bedarfe und Bedürfnisse an den Lernorten Schule und Praxis, um auf deren Basis Fortbildungen für Lehrende und arbeitsplatznahe Bildungsangebote für Anleitende zu entwickeln. Der Einbezug der Funktionalen Grammatik (Halliday 1978) und der damit einhergehenden funktionalen Metasprache (vgl. Schleppegrell 2013), die bereits in der Lehrendenausbildung für allgemeinbildende Schulen Anwendung findet (Daase & Carlson 2020, Ohm et al. i.V.), stellt dabei auch für Pflegepädagog:innen eine Chance dar. Sie bietet auch linguistisch ungeschulten Personen die Möglichkeit, Bedarfsanalysen durchzuführen und so die Verzahnung fachlicher und sprachlicher Inhalte im Unterricht bzw. Anleitungsprozess zu berücksichtigen. Nach einer kurzen Darstellung der funktionalen Analyse einer exemplarischen Fallsituation aus dem ersten Ausbildungsdrittel der generalistischen Pflegeausbildung werden im Beitrag sprachliche Herausforderungen verdeutlicht, die durch die spezifischen pflegedidaktischen Zugänge der Situations- und Erfahrungsorientierung entstehen. Daraus werden didaktische Konsequenzen im Sinne des Scaffoldings (Gibbons 2015, Hammond & Gibbons 2005) für integriertes Fach- und Sprachlernen im Pflegeunterricht abgeleitet.

Becker, Lena; Bleses, Peter; Busse, Britta (2022): Ausbildungsqualität im Fokus. Die Schwester/Der Pfleger, 8/22, S. 66-70.

Daase, Andrea; Carlson, Sonja A. (2020): Bedeutung im Kontext: Vermittlung der Funktion sprachlicher Mittel für das Erlernen fachlicher Inhalte am Übergang zur Regelklasse. In: Wulff, Nadja; Steinmetz, Sandra; Strömsdörfer, Dennis; Willmann, Markus (Hrsg.): Deutsch weltweit – Grenzüberschreitende Perspektiven auf die Schnittstellen von Forschung und Vermittlung. 45. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Mannheim 2018 (Materialien Deutsch als Fremd und Zweitsprache, 104). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen, 329–348.

Gibbons, Pauline (2015): Scaffolding Language, Scaffolding Learning. Teaching Second Language Learners in the Mainstream Classroom. 2nd Ed. Portsmouth: Heinemann.

Halliday, Michael A. K. (1978): Language as social semiotic. The social interpretation of language and meaning. London: Edward Arnold.

Hammond, Jennifer; Gibbons, Pauline (2005): Putting scaffolding to work: The contribution of scaffolding in articulating ESL education. Prospect, 20, No. 1, p.6-30. Sydney: Macquarie.



AGBFN Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz
Wbäd Bamberg
ISB
Gefördert durch: bibb Bundesinstitut für Berufsbildung

Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP): Herr Eppendorf hat aber auch abgebaut. http://nakomm.ipp.uni-bremen.de/le/herr-eppendorf-hat-aber-auchabgebaut/ (03.07.2023).

Ohm, Udo; Daase, Andrea; Köker, Anne; Spiekermeier Gimenes, Sina; Lemmrich, Svenja: Das DaZ-Kom-Strukturmodell revisited. Herausforderung Lehrer*innenbildung (HLZ). Themenheft: DaZ-Kom – Transfer eines Kompetenzmodells in die Hochschuldidaktik.

Schleppegrell, Mary J. (2013): The Role of Metalanguage in Supporting Academic Language Development. Language Learning, 63/Suppl. 1, 153–170.